

Medieninformation

11 | 2024
25. März 2024

Frühjahrs-Vollversammlung

Vollversammlung der Handwerkskammer zu Köln wählt Dr. Erik Werdel zum neuen Hauptgeschäftsführer

Es war ein einstimmiges Votum: Die Vollversammlung der Handwerkskammer zu Köln hat Dr. Erik Werdel zum neuen Hauptgeschäftsführer gewählt. 48 Mitglieder der Vollversammlung stimmten für Werdel (bei zwei Enthaltungen), der derzeit noch als Kreisdirektor des Rheinisch-Bergischen-Kreises tätig ist. Ein weiteres wichtiges Thema der Vollversammlung war die bevorstehende Europawahl: Die Vollversammlungsmitglieder verabschiedeten eine Resolution zum Thema Europa und riefen zur Wahl auf.

Die Handwerkskammer zu Köln hat einen neuen Hauptgeschäftsführer: **Dr. Erik Werdel** steht künftig an der Spitze der 250 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Handwerkskammer, die sich für die Handwerkswirtschaft in der Region engagieren. Die Vollversammlung der Handwerkskammer – bestehend aus selbstständigen Handwerksunternehmerinnen und -unternehmern sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aus der Handwerkswirtschaft – wählte den 54-jährigen promovierten Juristen am Montag, 24. März 2024, bei ihrer Frühjahrstagung.

HWK-Präsident **Hans Peter Wollseifer** gratulierte Werdel im Namen des Vorstands und der Geschäftsführung zur Wahl und wünschte ihm viel Erfolg für die neue Tätigkeit: „Mit Dr. Erik Werdel haben wir eine erstklassige Besetzung für die Position des Hauptgeschäftsführers der Handwerkskammer zu Köln gefunden. Aus seinen vorherigen beruflichen Stationen bringt er langjährige Erfahrungen an der Spitze großer Verwaltungen und eine breite Expertise in den für die Handwerkskammer relevanten Themenfeldern Wirtschaft, Bildung und Arbeit mit. Im Bewerbungsverfahren hat Herr Dr. Werdel den Vorstand zudem auch durch seine offenkundige Integrität und seinen Willen zur Gestaltung an der Spitze der Handwerkskammer zu Köln überzeugt. Ich freue mich auf eine erfolgreiche und zielorientierte Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.“

Werdel sagte nach seiner Wahl: „Für die einstimmige Wahl und den damit verbundenen Vertrauensvorschuss der Vollversammlung bin ich sehr dankbar. Ich freue mich darauf, als neuer Hauptgeschäftsführer mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Handwerkskammer zu Köln die anstehenden Herausforderungen anzugehen und mich für das Handwerk in der Region stark zu machen!“

Werdel tritt seine neue Stelle zum 1. Juni 2024 an. Nach Beendigung der Zusammenarbeit mit Garrelt Duin zum Ende des vergangenen Jahres war die Position des Hauptgeschäftsführers der Handwerkskammer zu Köln vakant. Präsident Hans Peter Wollseifer dankte dem stellvertretenden Hauptgeschäftsführer Jürgen Fritz, der seither die

Hand
werks
kammer
zu
Köln

Stabsstelle Kommunikation
Marketing & Events

Michael Schnitzler
(Pressesprecher & Leitung)
Daniela Rissinger
(Stv. Pressesprecherin)
Arne Schröder
(Pressereferent)

Heumarkt 12
50667 Köln

0221 2022-265
kommunikation@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

leitenden Aufgaben übernommen hat: „Sie haben in den letzten drei Monaten gemeinsam mit ihren Geschäftsführungskolleginnen und dem gesamten Team dafür gesorgt, dass die Kammer alle anstehenden Herausforderungen gemeistert hat.“

Vollversammlung verabschiedet Resolution zum Thema Europa

Ein wichtiges Thema der Vollversammlung war die am 9. Juni anstehende Europawahl. Bei aller berechtigten Kritik sei die Europäische Union, ja die Europäische Idee als solche, „die größte Errungenschaft der Nachkriegszeit“, sagte Wollseifer: „In Zeiten, in denen Frieden und Wohlstand in Europa nicht mehr selbstverständlich erscheinen und in denen die Errungenschaften eines gemeinsamen Europas durch Autokraten und aufgewärmte, nationalistische Ideen kleingeredet werden, müssen wir alles daransetzen, Einheit und Frieden zu fördern und zu wahren.“

Die Vollversammlung verabschiedete einstimmig eine Resolution, in der sich ihre Mitglieder zum europäischen Einigungsprozess bekennen und mit ihrer Stimme dazu beitragen wollen, „das demokratische Friedensprojekt Europa zu stärken und fortzuentwickeln“. Im [Resolutionstext](#) heißt es: „Gerade in Zeiten, in denen die Selbstverständlichkeit schwindet, dass wir in Frieden und Wohlstand leben, ist die Europäische Union alternativlos. Wir brauchen ein demokratisches, soziales und starkes Europa, in dem wir gemäß unserer gemeinsamen europäischen Werte leben und arbeiten können.“ Die Vollversammlungsmitglieder schließen die Resolution mit einem eindringlichen Appell: „Wir rufen alle Handwerksunternehmerinnen und -unternehmer, alle Arbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer und alle Auszubildenden im Handwerk dazu auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nutzen Sie diese Chance! Bitte gehen Sie mit gutem Beispiel voran – gehen Sie wählen und ermuntern Sie andere, dies ebenfalls zu tun!“

Berichte des Präsidenten und des komm. Hauptgeschäftsführers

Wollseifer streifte in seinem Bericht an die Vollversammlung neben der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt, hoher Bürokratiebelastung und negativen Wirtschaftsprognosen auch das Thema Verkehrsversuche. In Bonn werde die Anfahrt eines Handwerksbetriebs zum Kunden über die auf eine Fahrspur verengte Adenauerallee schnell zu einer Odyssee, so Wollseifer; in Köln gebe es undurchdachte Verkehrsversuche ohne anständige oder zu späte Beteiligung der betroffenen Interessensverbände.

Der kommissarische Hauptgeschäftsführer **Jürgen Fritz** ging in seinem Bericht auf den Malware-Angriff auf das Rechenzentrum des IT-Dienstleisters zahlreicher Handwerkskammern ein, von dem seit Jahresbeginn auch die HWK Köln betroffen war. Inzwischen nähere man sich dem Normalbetrieb an, so Fritz. Der Dienstleister und die Kammer hätten ihre Sicherheitsstandards weiter erhöht – auch den Betrieben riet er, Schutzmaßnahmen zu treffen.

Erst kürzlich hat die HWK ein Gebäudeensemble am Heumarkt nach umfangreicher Sanierung für 30 Jahre an die Kunsthochschule für Medien Köln vermietet. Die Bautätigkeit der Kammer gehe allerdings bald weiter, so Fritz: In etwa zwei Monaten starteten Umbaumaßnahmen in der Handwerkskammer, die unter anderem die Umgestaltung des Eingangsfoyers, die Schaffung eines barrierefreien Zugangs und die Verbesserung der Raumsituation der vierten Etage für Veranstaltungen und Besprechungen umfassen.

Aus dem Bildungsbereich berichtete Fritz über die Teilnehmerzahlen an den Kursen am AusbildungsCampus der HWK: Rund 12.000 Personen nahmen 2023 an den Kursen der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung teil, 1.000 Personen an Meisterkursen und 3.300 Personen an Fort- und Weiterbildungen. Fritz: „Die Ausbildung junger Menschen und die Qualifizierung von Fachkräften ist eine der zentralen Herausforderungen der Gegenwart und unsere Chance für die Zukunft. Die Kolleginnen und Kollegen unserer Karrierewerkstatt haben im letzten Jahr an über 180 Veranstaltungen unter anderem bei Messen und Schulen mitgewirkt. Ob im persönlichen Gespräch oder über unsere Social-Media-Kanäle – wir nutzen jede Gelegenheit, um junge Menschen für das Handwerk zu begeistern.“ Erfreulich hat sich das vor einem Jahr gegründete Netzwerk „Junge Handwerksunternehmer:innen“ entwickelt: Es zählt mittlerweile über 90 feste Mitglieder, setzt sich in monatlichen Treffen mit vielen interessanten Themen auseinander und leistet einen wichtigen Input für die Handwerkskammer.



Die Vollversammlung der Handwerkskammer zu Köln verabschiedet eine Resolution anlässlich der Europawahl 2024.



Dr. Erik Werdel (l.) wurde einstimmig zum neuen Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln gewählt, Präsident Hans Peter Wollseifer (r.) gratulierte.



Dr. Erik Werdel tritt sein neues Amt als Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln am 1. Juni an.

Fotos: © Arne Schröder, Handwerkskammer zu Köln